



Baumpatenschaften
für ein **grünes**
Rheda-Wiedenbrück

Werden Sie Pat*in der besonderen Art

Eine gemeinschaftliche Initiative der Lokalen Agenda 21
und dem Klimaschutzmanagement der Stadt

Was sehen Sie, wenn Sie zuhause aus einem Fenster blicken? Hoffentlich ein paar Bäume, Sträucher und Blumen – und dabei ist Ihnen bestimmt in den letzten Jahren aufgefallen, dass die Pflanzen vor allem im heißen Sommer oftmals die Blätter hängen lassen oder sogar ganz vertrocknen. Und das ist in vielerlei Hinsicht nicht nur sehr schade, sondern auch schädlich für uns selbst, unsere Umwelt und unser Klima. Bäume binden CO² und Staub, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, bieten ein Zuhause für Vögel und verschönern gleichzeitig unser Stadtbild – echte Alleskönner eben. Nur eines können sie auf Dauer nicht – ohne Wasser auskommen. Wenn der Regen lange ausbleibt, vertrocknen sie und mit ihnen schwinden leider auch all die oben genannten Effekte. Lassen Sie uns etwas dagegen unternehmen! Wir suchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich um einen Baum in ihrer Umgebung kümmern und dafür sorgen, dass er trockene Monate übersteht und erhalten bleibt.



Wir suchen engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich um einen Baum in ihrer Umgebung kümmern und dafür sorgen, dass er trockene Monate übersteht und erhalten bleibt.

Und das ist ganz einfach: Werfen Sie einen Blick in die untenstehende interaktive Karte

<https://www.google.com/maps/d/edit?mid=1mYAGkcWP2OAzgdzvlc-euXc3AqP3WxR&usp=sharing>

und finden Sie heraus, wo ein Baum in Ihrer Nähe steht, der ihre Unterstützung braucht. Melden Sie sich dann mit der jeweiligen Baumnummer unter der Adresse des

Klimaschutzmanagers **Moritz Groß, moritz.gross@rh-wd.de** oder per Telefon **Tel. 963 301**, und schon sind Sie Patin oder Pate.

Natürlich darf auch gemeinschaftlich mit Familie, Freunden oder den Nachbarn ein Baum umsorgt werden – Ziel ist es letztendlich, für jeden bedürftigen Baum Personen im direkten Umfeld zu finden, die sich um ihn kümmern. Er sollte auf jeden Fall gegossen werden (einmal pro Woche **sechs Gießkannen á 10 Liter** sind besser als täglich eine), aber natürlich ist es auch möglich und es wäre schön, wenn die Baumscheibe bepflanzt wird (z.B. mit Wildblumen) und so sogar auch für Bienen und Insekten eine gute Tat geleistet würde. Außerdem müssen Schäden am Baum dem Klimaschutzmanagement gemeldet, sowie Müll und Unrat aus dem bepflanzteten Bereich entfernt werden.



Baumpatenschaft – was zu tun ist:

- Finden Sie einen Baum in Ihrer Nähe
- Melden Sie sich und werden Sie Baum-Patin/Pate
- Gießen Sie den Baum regelmäßig und kümmern Sie sich um ihn
-

Fertig – so einfach ist es, etwas für die Pflege und Gestaltung der direkten Umgebung zu sorgen und einen Beitrag für die Natur und unser Klima zu leisten.

Und wenn ein Baum dann eine Patin oder einen Paten findet, bekommt er ein schönes Schild zur Kennzeichnung umgehängt, das von der Lokalen Agenda 21 zur Verfügung gestellt wird.

Also: Selbst mitmachen und auch in der ganzen Stadt die Augen offenhalten, wo es überall neue Baumpatenschaften und grüne Bäume zu bestaunen gibt.

Vielen Dank im Namen der Lokalen Agenda 21 und dem Klimaschutzmanagement der Stadt und natürlich ganz viel Spaß dabei!

Weitere Details:

Das Gartenamt übernimmt die fachmännische Baumpflege wie das Schneiden der Äste oder das Entfernen von Totholz sowie die Düngung. Die Verkehrssicherungspflicht bleibt eine städtische Aufgabe, genauso wie die regelmäßige Untersuchung des Gesundheitszustands des Baumes.
